

26. Juli 1939

LA/II

Herrn Leo Leuppi, Maler, Gemeindestrasse 10 Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Herr Carl Rügin, als Präsident unserer Ausstellungs-  
kommission, ersucht uns, Ihre an ihn gerichtete Anfrage wegen  
Berücksichtigung der abstrakten Kunst in der Ausstellung  
ZEICHNEN MALEN FORMEN II zu beantworten.

Wir bestätigen Ihnen gern, dass uns durchaus keine  
Tendenz bekannt ist, die innerhalb der Auswahlkommission sich  
gegen die Aufnahme von Werken abstrakter Art richten würde.  
Als Aufgabe der Ausstellung wird vielmehr anerkannt, dass  
sie mit möglichster Intensität und Treue aufweist, was für  
Strömungen innerhalb der schweizerischen Künstlerschaft unserer  
Tage vorhanden sind und wie sie in Leistung umgesetzt werden.

Wir dürfen Sie und Ihre Freunde deshalb wirklich beru-  
higen, wenn Sie irgendwie befürchten sollten, der Charakter  
der Kunstaussstellung als Teil der Schweizerischen Landesaus-  
stellung könnte eine tendenziöse Auswahl und Enge des horizon-  
tes bedingen.

Den Einsendungen von Ihnen und Ihren Freunden sehen  
wir gern entgegen,

und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor